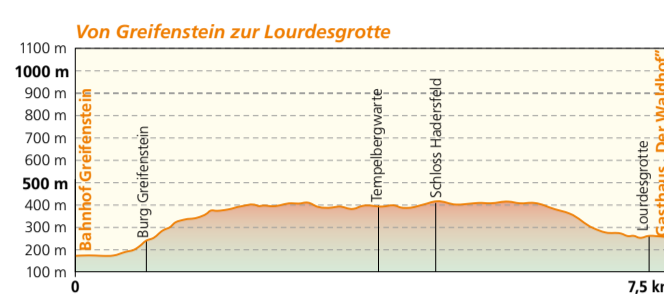


1. Rundwanderung zur Lourdesgrotte

- ↔ 7,5 km ⌚ 3:30h-4:00h
- ↗ 305Hm / ~229Hm
- 🚶 Bhf. Greifenstein
- 🅐 Parkplatz beim Bhf.
- 🅒 Ma. Gugging Lourdesgrotte
- 🅑 Parkpl. bei Lourdesgrotte

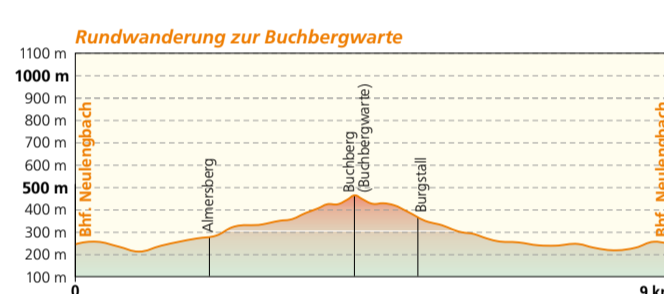
Wir starten beim Bahnhof Greifenstein-Altenberg und gehen dann Richtung Hofleiten an der Donau und rechts in die Hadersfelderstraße. Nun folgen wir den Wegweisern Richtung Burg Greifenstein (grün) und Hadersfeld 'Glockerturm'. Beim Feuerwehrturm gehen wir rechts und dann links auf dem markierten Wanderweg (Richtung Tempelbergwarte). Zurück auf dem Weg folgen wir den Wegweisern Richtung 'Hadersfeld Glockenturm' und biegen dann links in die Schlossgasse. Nun folgen wir den Wegweisern Richtung 'Lourdesgrotte über Binder Jockl' (gelb). Bei der Schotterstraße biegen wir links ab (nicht scharf links) und gehen nach der Lourdesgrotte auf dem Weg geradeaus weiter bis zur Bushaltestelle.



9. Rundwanderung zur Buchbergwarte

- ↔ 9 km ⌚ 2:30h-3:00h
- ↗ 311Hm / ~311Hm
- 🚶 Bhf. Neulengbach
- 🅑 Bhf. Neulengbach

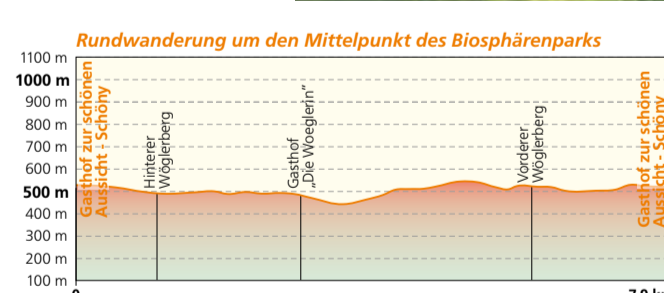
Wir starten beim Bahnhof Neulengbach, gehen über den Rathausplatz zum Kirchenplatz und weiter auf die Ulmenhofstraße (rechts) bis zur Almersbergerstraße. Bergauf wandern wir zur Buchberggasse und folgen den Wegweisern Richtung Buchberg. Am Rückweg folgen wir dem blau markierten Wanderweg (rechts) und bleiben auf der asphaltierten Straße. Nach den ersten Häusern nehmen wir die erste Möglichkeit scharf rechts Richtung Neulengbach (rot). Über die Grillenohlfelds, Almersbergerstraße, Austräße und Egon-Schiele-Straße gehen wir Richtung Burg Neulengbach und biegen nach einer kleinen Steigung links in die Weinhebestraße. Ihr folgen wir bergauf über die Postgasse gelangen wir zurück zum Rathausplatz und zum Bahnhof.



14. Rundwanderung um den Mittelpunkt des Biosphärenparks

- ↔ 7,9 km ⌚ 2:30h
- ↗ 169Hm / ~169Hm
- 🚶 Hochroter Abzw. Sulz
- 🅑 Beim GH Schöny

Wir starten beim 'Gasthof zur schönen Aussicht - Schöny' und folgen der Sulzer Straße bergab, bis wir zu einem Wanderweg gelangen, dem wir geradeaus Richtung Wöglinger folgen (blau). Wir gelangen an der 'Bäumchenwiese' vorbei zu Feuchtböden und an die Steinruine. Zurück auf dem Weg gehen wir über Rot zur Franz-Ferdinand-Hütte und von dort über den grünen und anschließend den rot/blaue Wanderweg zu einer Kreuzung. Hier biegen wir links ab und nehmen den unteren Weg Richtung Kaltenleutgeben. Wir gehen weiter über die Kaltenleutgebener Straße zur Wiener Hütte. Von dort folgen wir im Wald rechts dem blauen Weg links, bis bei der Schule mit Sportplatz rechts und gleich danach links. Bei der Kirche vorbei gehen wir zur Willergasse, über die Bahntrasse und rechts in die Waldmühlgasse. Bei der Wegabteilung biegen wir links ab und gelangen so zurück zur Perchtoldsdorfer Heide.



16. 'Einsamkeit pur' von Laaben nach Breitenfurt

- ↔ 33,4 km ⌚ 9:00h
- ↗ 905Hm / ~968Hm
- 🚶 Laaben Hauptplatz
- 🅑 Beim Gemeindeamt Laaben
- 🅑 Breitenfurt Grüner Baum
- 🅑 Sportplatz Breitenfurt

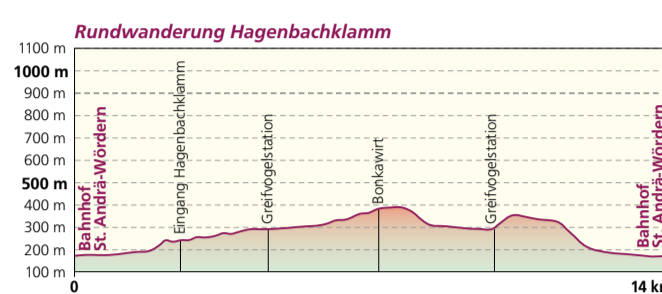
Ab Laaben wandern wir Richtung O und nehmen die erste Abzweigung nach rechts (rot, WWW04). Beim Islandpfederhof zweigt der WWW04 nach links ab und wir gelangen zum Golfplatz. Dort verlassen wir den WWW04 und zweigen rechts in einen unmarkierten Weg ab. Wieder auf der Landesstraße folgen wir dieser Richtung O, queren nach ca. 500 m den Lammerbach (kein Steig) und wandern bis Klein-Krottenbach. Wir folgen der Landesstraße für ca. 1,2 km Richtung N bis zum Holzagerplatz und zweigen rechts ab Richtung Schusternaz, weiter über den Kleinen Winkelberg zum Gasthof 'Die Wöglerin'. Ein blau markierter 700 m langer Fußmarsch auf der Landesstraße nach Stangau folgt. Dort biegen wir links zum Eichberg und Gemberg ab. Beim Kraftplatz 'Sieben Eichen' haben wir uns links zum Sportplatz und folgen dann links der blauen Markierung in den Wald. Beim 'Roten Kreuz' wechseln wir nach ca. 600 m auf die grüne Markierung nach Breitenfurt, wo unsere Wanderung beim Sportplatz endet.



2. Rundwanderung Hagenbachkamm

- ↔ 14 km ⌚ 4:00h-4:30h
- ↗ 324Hm / ~324Hm
- 🚶 Bhf. St. Andrä-Wördern
- 🅑 St. Andrä-Wördern

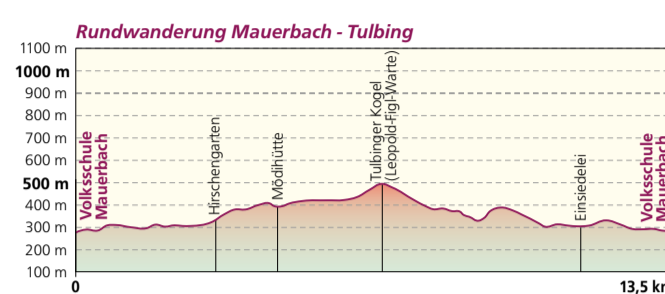
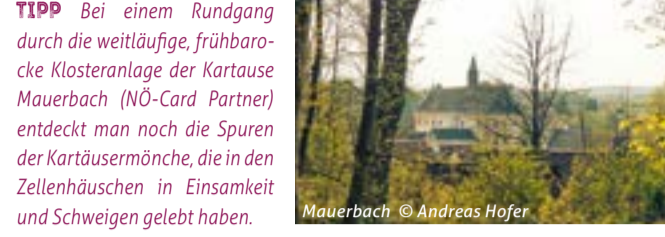
Vom Bahnhof St. Andrä-Wördern gelangen wir über die Bahngasse zur Hauptstraße, dann links zur Lehnergasse und rechts bis zum Kreisverkehr. Beim Kreisverkehr biegen wir links in die Wiener Straße bis zum Ortsrand, dann links in den Kapellenwanderweg bis zum Eingang in die Hagenbachalm. Wir folgen dem rot markierten Wanderweg, biegen nach der Greifvogelstation bei der Unterkircherstraße links und dann rechts in den Sommerweg ab. Bei den Pferdekoppeln gehen wir links bergauf und den Waldrand entlang, bis wir auf der linken Seite den Wegweisern Richtung 'Böckwirt' sehen. Ab hier halten wir uns rechts (SW). Bei der Oberkircher Straße angekommen gehen wir rechts Richtung St. Andrä v.Hg. und weiter zur Greifvogelstation. Wir gehen geradeaus weiter, beim Schranken links in den Kapellenwanderweg hinein (rot) und bei den Wegabteilungen immer geradeaus, bergab nach St. Andrä-Wördern und dann über die Lehnergasse und Hauptstraße zurück zum Bahnhof.



3. Rundwanderung Mauerbach - Tulbing

- ↔ 13,5 km ⌚ 3:00h
- ↗ 376Hm / ~376Hm
- 🚶 Mauerbach Volksschule
- 🅑 Mauerbach Busbahnhof Höhe Hauptstr. 139

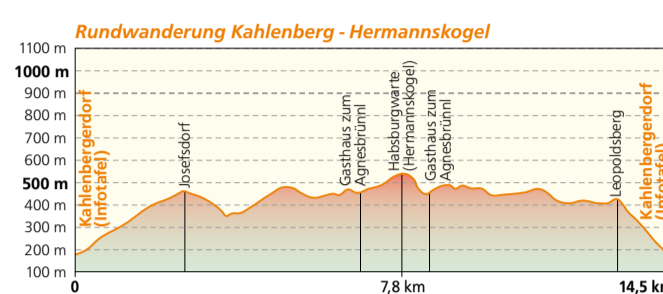
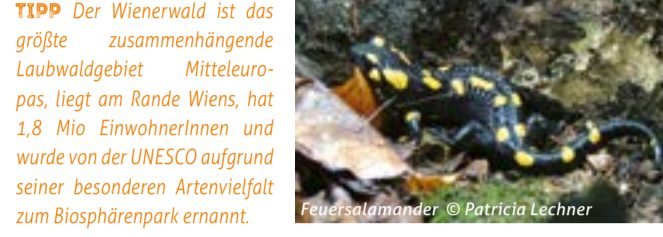
Wir starten bei der Volksschule Mauerbach und gehen über die Bäckerstraße (Nr. 3) weiter zu Weg Nr. 14. Nach dem Tiengehe Hirschengarten wechseln wir wieder auf Wanderweg Nr. 3 und dann auf dem Weg Nr. 15 (links), gefolgt von Weg Nr. 16 (links). Bei der Kreuzung biegen wir links auf Weg Nr. 4, nach dem Müdlitz gehen wir weiter auf Weg Nr. 1 (rechts) Richtung Tulbing Kogel, dann Richtung Lecht-Pfingl-Warte. Bei der Warte nehmen wir den Weg Nr. 18 (links) weiter auf den Weg Nr. 4 und anschließend auf dem Weg Nr. 23. Am Ende erreichen wir den Mauerbacher Friedhof, von dem aus wir wieder zum Ausgangspunkt Volksschule zurückkehren.



4. Rundwanderung Kahlenberg - Hermanskogel

- ↔ 14,5 km ⌚ 4:00h-4:30h
- ↗ 718Hm / ~718Hm
- 🚶 Wien Kahlenbergdorf
- 🅑 Vereinzelte Parkmöglichkeiten im Kahlenbergdorf

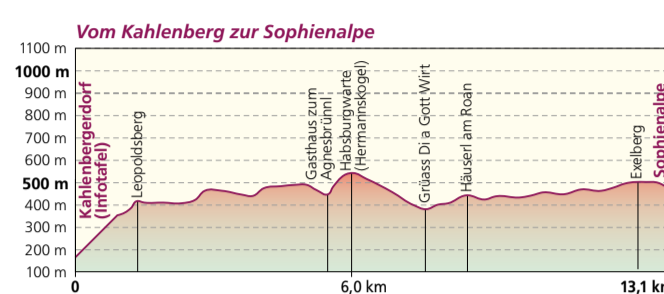
Wir starten bei der Infotafel Stadtwanderweg 1a (Blöschgasse) Richtung SW über die Geiergasse und den St. Georg-Platz zum Waldbachsteig (grün). Wir folgen dem Stadtwanderweg 1a Richtung Kahlenberg bis zur Kahlenbergstraße, weiter zum gelben Wanderweg und dann bergauf. Bei der T-Kreuzung biegen wir links ab Richtung Jägerwiese, dann Richtung Kreuzliche und anschließend auf Blau weiter zur Jägerwiese. Beim Gasthaus folgen wir dem roten Rundwanderweg bis zur T-Kreuzung, biegen links zur Habsburgswarte und zurück zur Jägerwiese und zum Gasthaus. Nun auf Rot Richtung Kahlenberg bis zur Kahlenbergstraße, weiter zum gelben Wanderweg ab. Auf der Höhenstraße halten wir uns links (grün) und biegen an der Brücke vorbei links in den Wald ein (blau). Richtung Leopoldsberg (rot) gelangen wir über den Nasenweg zurück zum Startpunkt.



5. Vom Kahlenberg zur Sophienalpe

- ↔ 13,1 km ⌚ 4:30h
- ↗ 666Hm / ~375Hm
- 🚶 Wien Kahlenbergdorf
- 🅑 Sophienalpe (voraus. ab 2021)
- 🅑 Sophienalpe

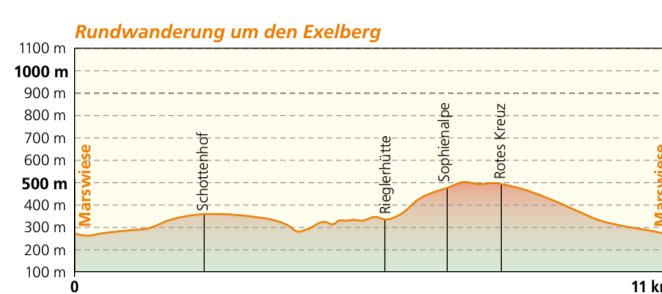
Ausgehend vom Kahlenbergdorf nehmen wir den Nasenweg für unseren Anstieg hinauf zum Leopoldsb. Bei der Josefenhütte müssen wir den Kreuzungsbereich queren, hier zweigt unser Weg links zur Höhenstraße ab. Ab dem Steg über die Straße gehen wir geradeaus weiter (WWW04), biegen beim Café Schönstätter rechts ab und erreichen nach ca. 1,5 km das Gasthaus zum Agnesbrunl. Hinauf zur Habsburgswarte kann man den flacheren Weg vorbei am Spielplatz oder den steileren Weg (gelb) wählen. Wenn angekommen gehen wir weiter hinter zum 'Grüss Di a Gott Wirt' und zum 'Häseln am Raar'. Danach marschieren wir hinauf auf das Hameau. Haben wir den Exelberg, wo wir die Höhenstraße wieder queren, erreicht, brauchen wir nur noch ca. 20 min. zur Sophienalpe.



6. Rundwanderung um den Exelberg

- ↔ 11 km ⌚ 3:30h-4:00h
- ↗ 378Hm / ~378Hm
- 🚶 43A Höhenstraße/Marswiese
- 🅑 Beim Sportzentrum Marswiese

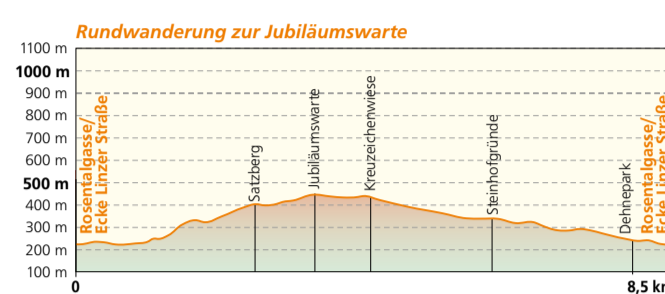
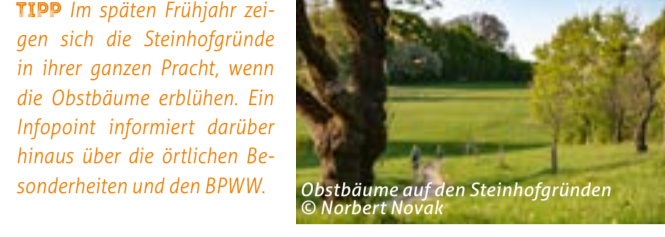
Wir starten bei der Bushaltestelle 43A Höhenstraße/Marswiese. Dann nehmen wir Richtung O die erste Möglichkeit rechts, und anschließend gehen wir rechts in den Wald Richtung Schottenhof (grün). Entlang der gelben Markierung gelangen wir über die Rieghühütte zur Sophienalpe. Hier gehen wir rechts weiter Richtung 'Rotes Kreuz' (blau), dann weiter Richtung Schwarzenberg. Anschließend halten wir uns links bis zum Asphaltweg, von dort rechts zur Schwarzenberggalerie und gelangen dann zurück zur Marswiese.



7. Rundwanderung zur Jubiläumswarte

- ↔ 8,5 km ⌚ 3:00h
- ↗ 268Hm / ~268Hm
- 🚶 47B Rosentalgasse
- 🅑 Vereinzelte Parkmöglichkeiten in der Rosentalgasse

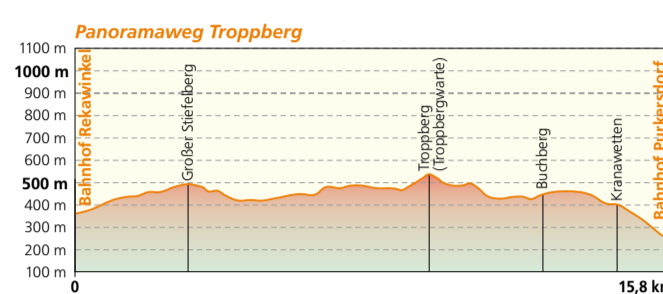
Wir starten in der Rosentalgasse, Ecke Linzer Straße. Dann weiter über die Freyenthurmstraße und Hüttelbergstraße zum Erholungsgebiet Paradies. Dort dem Weg folgen und auf einer Lichtung einen Wiesenberg steil bergauf wandern und über einen breiten Weg weiter zur Steinbäckengasse. Dann vom Wiener Stadtwanderweg 4 zu der Jubiläumswarte und der Kreuzlichewiese folgen. Von dort weiterhin auf diesem Stadtwanderweg bleiben. Bei der Feuerwache Steinhof auf die Steinhofgründe einbiegen und ab sofort dem 'rundumadum' Wanderweg bis in den Dehnepark folgen. Den Park auf dem 'rundumadum' Wanderweg durchqueren und über die Dehne-gasse wieder zum Startpunkt zurückkehren.



8. Panoramaweg Troppberg

- ↔ 15,8 km ⌚ 5:30h
- ↗ 428Hm / ~544Hm
- 🚶 Bhf. Rekawinkel
- 🅑 Rekawinkel
- 🚶 Bhf. Purkersdorf Zentrum
- 🅑 Purkersdorf

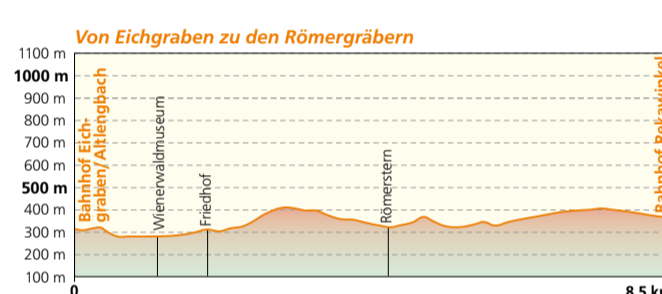
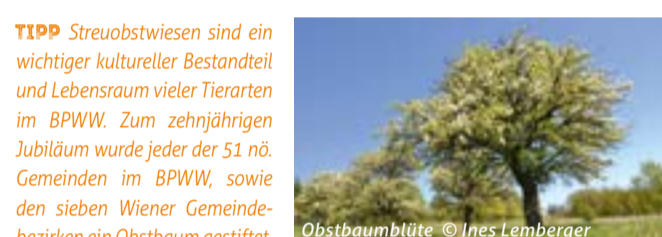
Ab dem Bahnhof Rekawinkel ist der Weg als Weitwanderweg 04 bis zum Troppberg beschildert. Vom Parkplatz aus wandern wir Richtung W ca. 400 m neben der Bundesstraße bis an den Ortsrand, dann durch das Siedlungsgebiet, etwa es nach rechts in den Wald hinein geht. In Rauchgern überqueren wir die Landesstraße. Zur roten Weitwander-Markierung kann nun auch eine blaue Markierung hinzu. Vorbei am Gasthaus Mirli und am Wienerwald Rieger erreichen wir nach ca. 3 h den Troppberg (542 m). Von der großen Wekzeugung unterhalb des Gipfels sind es auf dem jetzt stark angelegten blau markierten Weg noch 5 min. bis zur Troppbergwarte mit der 24 m hohen Plattform. Wir gehen nun wieder zurück zur großen Wekzeugung unterhalb des Troppberggipfels und folgen ab hier durchgehend dem grün markierten Wanderweg über den Buchberg und die Kranawetten (410 m) bis zum Bahnhof Purkersdorf-Zentrum.



10. Von Eichgraben zu den Römergräbern

- ↔ 9 km ⌚ 2:30h-3:00h
- ↗ 280Hm / ~230Hm
- 🚶 Bhf. Eichgraben/Altengbach
- 🅑 Bhf. Rekawinkel

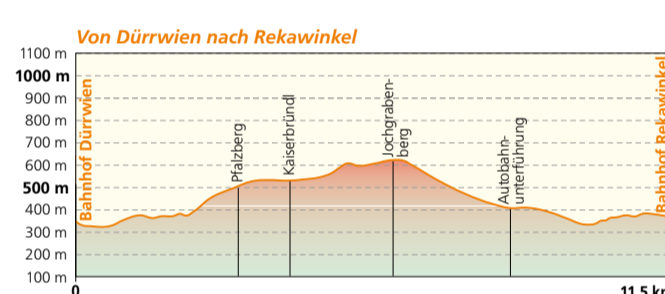
Wir starten beim Bahnhof Eichgraben/Altengbach und gehen über die Karl-Friedrich-Straße zum Gartensteig und von dort aus bergab über die Huttenstraße zur Hauptstraße. Nun halten wir uns links und gehen beim Kreisverkehr über die Friedhofstraße (gelb-grün) zum Ringstein (links). Wir wandern auf dem Wanderweg 5 bis zur Abzweigung zu Wanderweg 4 (gelb-grün), dann weiter links bis zu Wanderweg 3, anschließend rechts Richtung Römerwälder bis zum Wegweiser Höhenwanderweg. Hier biegen wir links ab (gelb-grün/blau) und wandern bis zur T-Kreuzung. Dort gehen wir rechts bergauf und weiter Richtung Eichgraben Ortsrunde (blau) bis zur Rittsteigstraße. Wir gehen weiter bergab bis zur Hauptstraße und von dort zurück zum Bahnhof.



11. Von Dürrwien nach Rekawinkel

- ↔ 8,5 km ⌚ 3:30h-4:00h
- ↗ 392Hm / ~364Hm
- 🚶 Bhf. Dürrwien
- 🅑 Vereinzelte Parkmöglichkeiten
- 🅑 Bhf. Rekawinkel

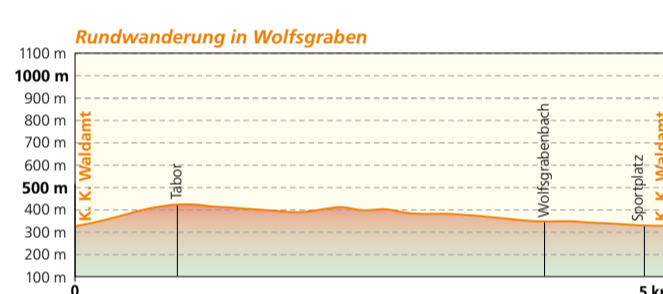
Vom Bahnhof Dürrwien gelangen wir über die Friedhofstraße zur Hauptstraße, gehen dann rechts und die erste Gasse links. Unterhalb der Autobahnbrücke passieren wir den Wildschutzzaun und gelangen auf blau markierten Wanderweg. Bei einem den Weg kreuzend, markieren Strommasten biegen wir links in den Wald ein. Am Ende des Weges biegen wir rechts ab Richtung Fingertweg und halten uns dann rechts auf Rot (Route 2) Richtung Kaiserbründl, gefolgt von Gelb bis zur Straße Ober-Kniewald. Nun gehen wir links auf Rot und weiter Richtung Jochgraben. Wir gehen weiter auf Wanderweg 04 (rot) Richtung Rekawinkel Troppberg bis zur Wegkreuzung und dann rechts weiter Richtung Eichgraben/Rekawinkel. Bergab erreichen wir die Autobahnunterführung, gehen dann rechts und gleich wieder links bis zu einer Wiese. Von dort wandern wir Richtung NO bis zu den ersten Häusern, halten uns dann auf Gelb-Grün/Rot und gehen weiter nach Rekawinkel und über die Hauptstraße rechts zum Bahnhof.



12. Rundwanderung in Wolfsgaben

- ↔ 11,5 km ⌚ 2:00h
- ↗ 116Hm / ~116Hm
- 🚶 Wolfsgaben Kirche
- 🅑 Bei der Pfarrkirche Wolfsgaben

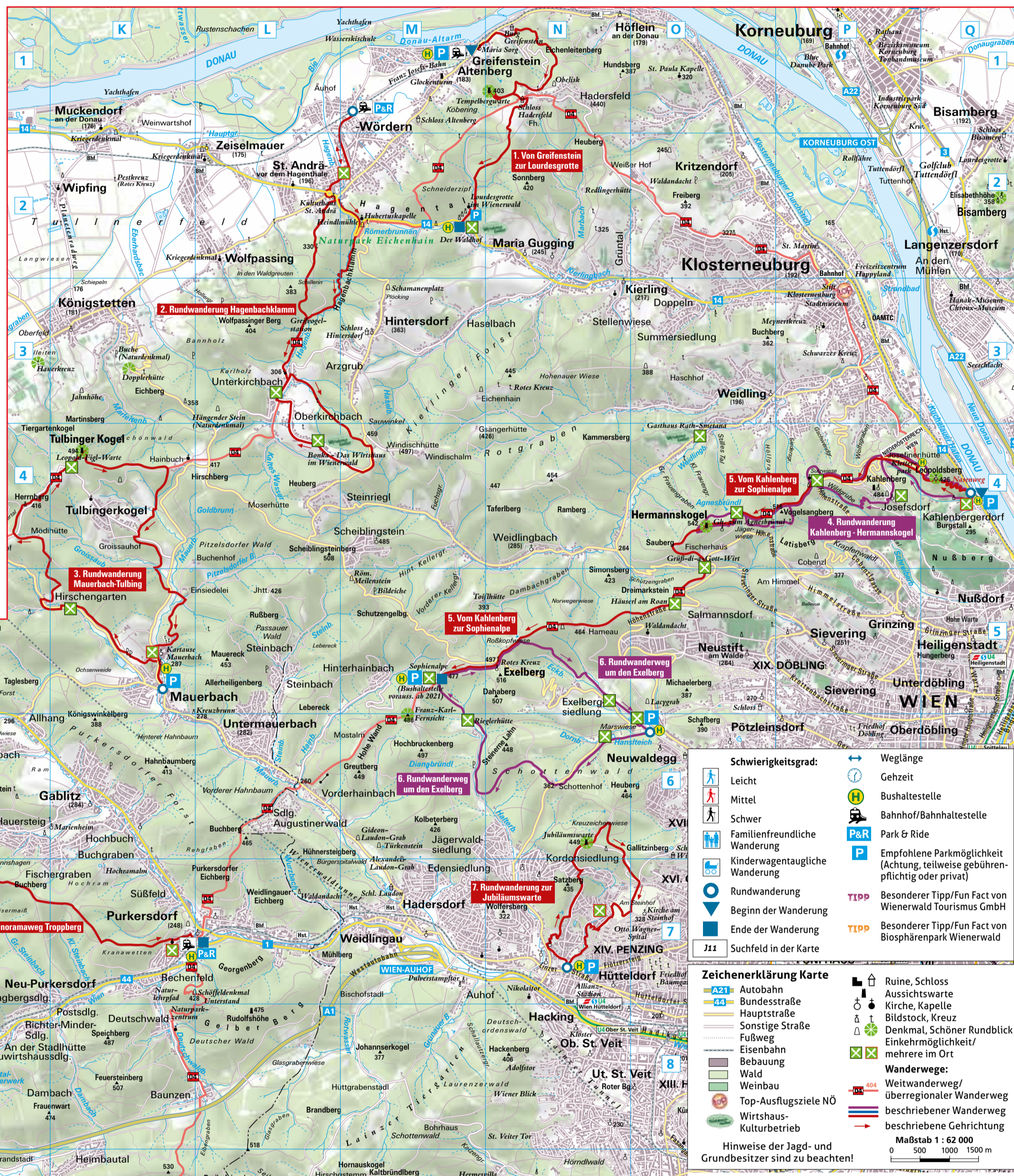
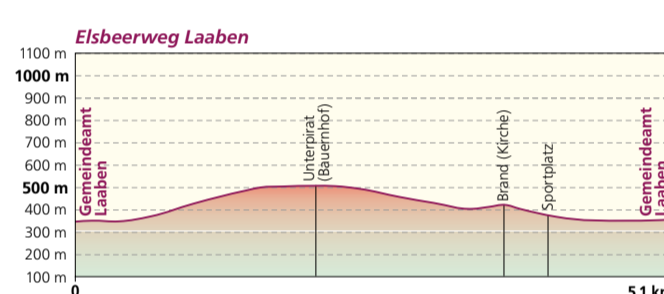
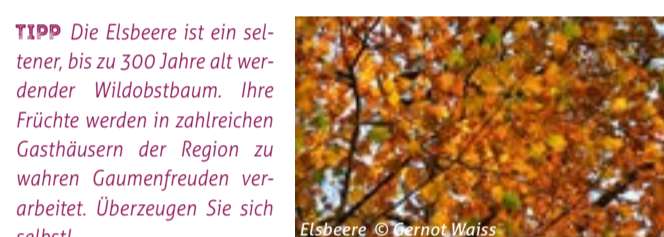
Wir starten beim alten Gemeindegart, dem K.K. Waldamt, und biegen in die Josef Hutteners-Straße ein. Anschließend gehen wir links in die Pater Effenberger-Straße und weiter bergauf bis zur Taborsstraße. Dann folgen wir dem Wanderweg 4 (blau) bis zur ersten Rastmöglichkeit am Tabar. Nach dem Tabar verlassen wir die blaue Markierung nach links Richtung SO und gelangen zum letzten Abschnitt des Heckenlehenpfades. Wir gehen nun bis zur Kreuzung und folgen anschließend der ausgeschilderten Dreibeirgeroute (rechts). Ab der Kreuzung im Wald, wo wir uns links halten (Nr. 1, rot), geht es nun leicht bergab. Wir biegen in die Dreibeirgerstraße nach links Richtung N und gelangen zur Hauptstraße und von dort aus zurück zum K.K. Waldamt.



13. Elsbeweg Laaben

- ↔ 4,8 km ⌚ 1:30h
- ↗ 169Hm / ~169Hm
- 🚶 Laaben Hauptplatz
- 🅑 Beim Gemeindeamt Laaben

Wir starten unsere Tour beim Gemeindeamt Laaben Richtung Westen, überqueren den Laabenbach und zweigen dann die zweite Straße rechts ab. Für ca. 300 m nutzen wir den Laabentalweg. Danach gehen wir links hinauf über einen Wald- und Wieserzug zur Rote Firse. In der Mitte des Waldes gelangen wir auf den Wanderweg 04 und folgen diesem bis kurz nach einem Bauernhof. Auf einem asphaltierten Güterweg kommen wir wieder hinter auf die Landesstraße, dort biegen wir nach rechts Richtung Br. In der Br. biegen wir gegenüber der Kirche in den Kirchenweg ein und folgen diesem. Vorbei am Tennisplatz und der Kapelle St. Florian (schöner Rasenplatz) führt uns ein schöner, schattiger Weg neben dem Bach in den Ort zurück.



- Schwierigkeitsgrad: Weggänge, Gehzeit, Bushaltestelle, Bahnhof/Bahnhaltestelle, Park & Ride, Familienfreundliche Wanderung, Kinderwagentaugliche Wanderung, Rundwanderung, Beginn der Wanderung, Ende der Wanderung, Suchfeld in der Karte
- Empfohlener Tipp/Fun/Fact von Wienerwald Tourismus GmbH, Besonderer Tipp/Fun/Fact von Biosphärenpark Wienerwald

- Zeichenerklärung Karte: Autobahn, Bundesstraße, Hauptstraße, Sonstige Straße, Fußweg, Eisenbahn, Wald, Weinbau, Top-Ausflugsziele NO, Wildhaus, Kulturort, Ruine/Schloss, Aussichtswarte, Kirche, Kapelle, Bildstock, Kreuz, Denkmal, Schöner Rundblick, Einkehrmöglichkeit/mehrere im Ort, Weitwanderweg/überregionaler Wanderweg, beschriebener Wanderweg, Kulturort, Besitzer der Jagd- und Grundbesitz sind zu beachten!

15. Rundwanderung um die Perchtoldsdorfer Heide

- ↔ 12 km ⌚ 4:00h-4:30h
- ↗ 499Hm / ~499Hm
- 🚶 Perchtoldsdorf Bergasse (Ecke Sonnenbergstraße)
- 🅑 Parkplatz Perchtoldsdorf Heide

Wir starten beim Parkplatz Perchtoldsdorf Heide und gehen geradeaus bis zu einer T-Kreuzung. Dort biegen wir links und dann rechts ab und wandern entlang der blauen Markierung. Bei der nächsten Kreuzung gelangen wir über einen kleinen Umweg zur Kämmerslein Ruine. Zurück auf dem Weg gehen wir über Rot zur Franz-Ferdinand-Hütte und von dort über den grünen und anschließend den rot/blaue Wanderweg zu einer Kreuzung. Hier biegen wir links ab und nehmen den unteren Weg Richtung Kaltenleutgeben. Wir gehen weiter über die Kaltenleutgebener Straße zur Wiener Hütte. Von dort folgen wir im Wald rechts dem blauen Weg links, bis bei der Schule mit Sportplatz rechts und gleich danach links. Bei der Kirche vorbei gehen wir zur Willergasse, über die Bahntrasse und rechts in die Waldmühlgasse. Bei der Wegabteilung biegen wir links ab und gelangen so zurück zur Perchtoldsdorfer Heide.



16. 'Einsamkeit pur' von Laaben nach Breitenfurt

- ↔ 33,4 km ⌚ 9:00h
- ↗ 905Hm / ~968Hm
- 🚶 Laaben Hauptplatz
- 🅑 Beim Gemeindeamt Laaben
- 🅑 Breitenfurt Grüner Baum
- 🅑 Sportplatz Breitenfurt

Ab Laaben wandern wir Richtung O und nehmen die erste Abzweigung nach rechts (rot, WWW04). Beim Islandpfederhof zweigt der WWW04 nach links ab und wir gelangen zum Golfplatz. Dort verlassen wir den WWW04 und zweigen rechts in einen unmarkierten Weg ab. Wieder auf der Landesstraße folgen wir dieser Richtung O, queren nach ca. 500 m den Lammerbach (kein Steig) und wandern bis Klein-Krottenbach. Wir folgen der Landesstraße für ca. 1,2 km Richtung N bis zum Holzagerplatz und zweigen rechts ab Richtung Schusternaz, weiter über den Kleinen Winkelberg zum Gasthof 'Die Wöglerin'. Ein blau markierter 700 m langer Fußmarsch auf der Landesstraße nach Stangau folgt. Dort biegen wir links zum Eichberg und Gemberg ab. Beim Kraftplatz 'Sieben Eichen' haben wir uns links zum Sportplatz und folgen dann links der blauen Markierung in den Wald. Beim 'Roten Kreuz' wechseln wir nach ca. 600 m auf die grüne Markierung nach Breitenfurt, wo unsere Wanderung beim Sportplatz endet.



Mehr über Wandern im Wienerwald
Alle Infos zu den einzelnen Wanderungen, unseren Gastebnern und viele weitere wichtige Routen finden Sie ganz einfach in unserer kostenlosen WIENERWALD APP oder auf unserer WEBSITE www.wienerwald.info/wandern

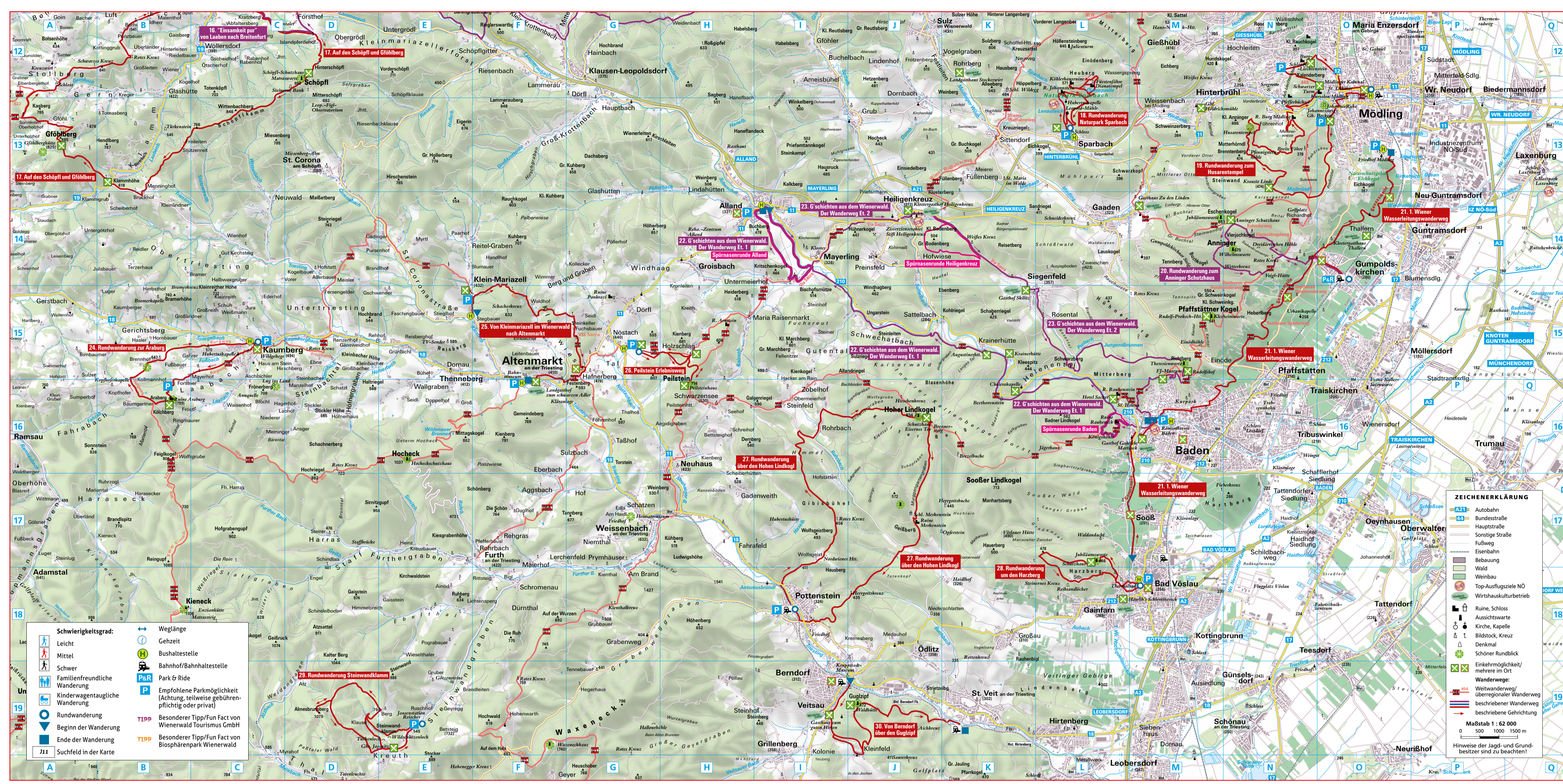




Unterwegs im Biosphärenpark Wienerwald
Die schönsten Routen



In Kooperation mit:
ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE
Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald



ZEICHENERKLÄRUNG

- Autobahn
- Bundesstraße
- Hauptstraße
- Sonstige Straße
- Fußweg
- Eisenbahn
- Bebauung
- Wald
- Weidbau
- Top-Ausflugsziele NO
- Wirtschaftsbetrieb
- Ruine, Schloss
- Aussichtsturm
- Kirche, Kapelle
- Bildstock, Kapelle
- Denkmal
- Einkehrmöglichkeit/ mehrere im Ort
- Wanderwege:
 - Wellenwande
 - Übergroßer Wanderweg
 - beschränkter Wanderweg
 - beschränkte Gehrichtung

Maßstab 1:62.000
0 500 1000 1500 m

Hinweise der Jagd- und Grundbesitzer sind zu beachten!

Schwierigkeitsgrad:

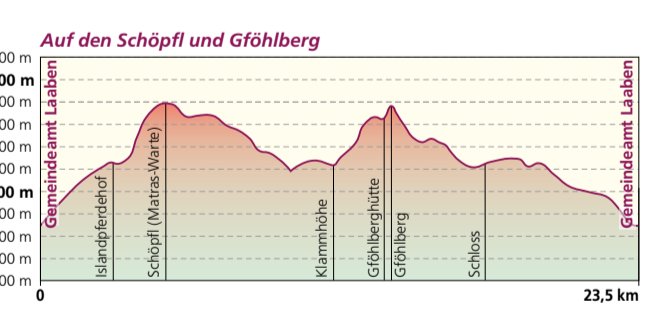
- Leicht
- Mittel
- Schwer
- Familienfreundliche Wanderung
- Kinderwagenaugliche Wanderung
- Rundwanderung
- Beginn der Wanderung
- Ende der Wanderung
- Suchfeld in der Karte

Weglänge

- Gehzeit
- Bushaltestelle
- Bahnhof/Bahnhaltstelle
- Park & Ride
- Empfohlene Parkmöglichkeit (Achtung, teilweise gebührenpflichtig oder privat)
- Besondere Tipp/Fun Fact von Wienerwald Tourismus GmbH
- Besondere Tipp/Fun Fact von Biosphärenpark Wienerwald

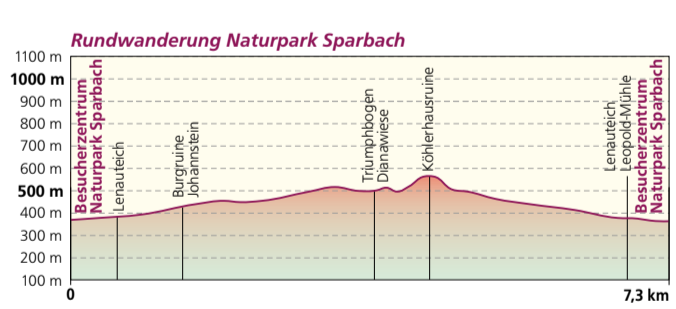
17. Auf den Schöpl und Gföhlberg
→ ca. 23,5 km ⌚ 6:30h ⚡ 971Hm / ~971Hm
Laaben Hauptplatz
Beim Gemeindeamt Laaben

Wir wandern vom Gemeindeamt Laaben Richtung O. Bei der ersten Abzweigung nach rechts (Sackgasse) folgen wir der roten Markierung (WWW 04). Wir gehen ca. 700 m über eine Wiese bis zum ersten Bauernhof und weiter auf einem Güterweg bis zum Isändpferdweg, wo wir rechts abzweigen. Am Waldrand nehmen wir den Heinrich-Gstigh-Steig oder den Penistenstein-Steig. Wir erreichen das Schutzhäus am Schöpl und die Matras-Warte und wandern weiter über den Schöplkamm (rot, blau) hinunter zur Landesstraße, auf der wir ca. 900 m bis zum Café Klammhöhe marschieren. Nun steigt unser Weg durch den Wald an bis zur Gföhlberggipfel (Eisenberg) und weiter zum Gföhlberg-Gipfel. Bei der nächsten Abzweigung biegen wir links ab und folgen der blauen Markierung bis zum Ende des Elsbereberweg. Der weitere Weg (blau, Nr. 622) mündet in den WWW 04, der uns zur Landesstraße bringt. Wir folgen ihr ein Stück und zweigen nach dem Schloss rechts ab, vorbei am Schwarzen Kreuz (grün) und kommen wieder in Laaben an.



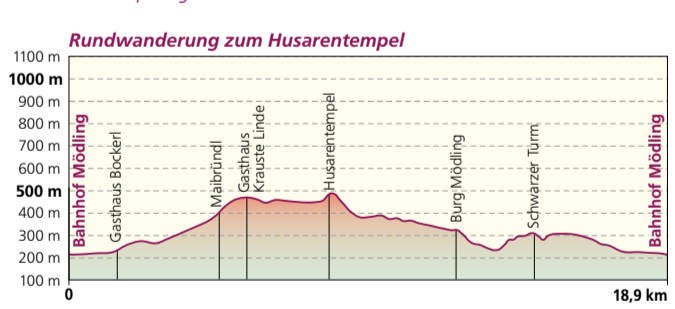
18. Rundwanderung Naturpark Sparbach
→ ca. 7,3 km ⌚ 2:00h-3:00h
267Hm / ~267Hm
Sparbach im Wienerwald Ortsmitte
Beim Besucherzentrum Naturpark Sparbach

Vom Besucherzentrum gehen wir zuerst entlang des Kleintiergeheges zum Leunauteich und anschließend weiter zum Abenteuerplatz. Wir geht's zur Ruine Johannestein. Nun wählen wir den zeitlich längeren Weg zur Dianawiese (ca. 45 min). Der Wegverlauf führt in einem Bogen um die Dianawiese, auf einem Stüchweg gelangen wir zur Fürstentafel und dem Triumfbogen auf der Dianawiese. An der Quelle vor der Föhre führt der Weg zum höchsten Punkt - der Köhlerhausruine, dieser Anstieg ist für Kinderwagen nicht geeignet (Ausweichen über die Forststraße). Wir marschieren den Steig zurück und wählen für den Rückweg den Weg Richtung Schercherplatz, die Forststraße führt nun leicht bergab zur Leopoldmühle am Leunauteich und zurück zum Ausgangspunkt. ACHTUNG: Der Naturpark Sparbach ist ein gebührenpflichtiger Saisonbetrieb. Aufgrund freilaufender Wildtiere herrscht Hundeverbot.



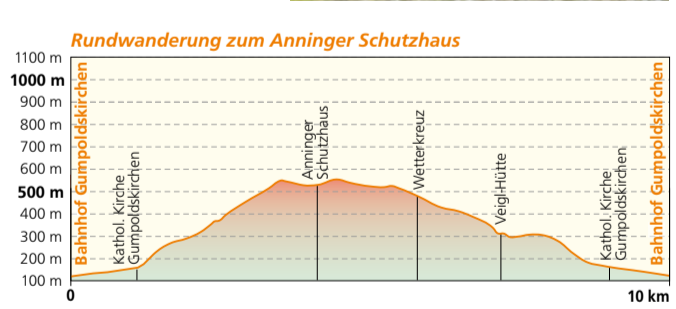
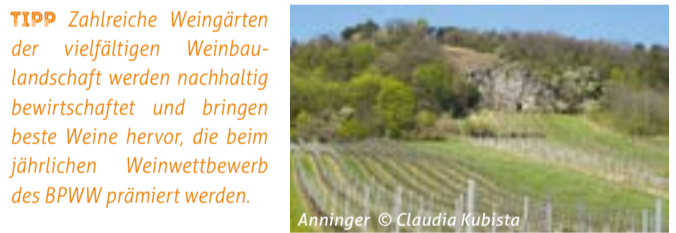
19. Rundwanderung zum Husarentempel
→ ca. 18,9 km ⌚ 6:30h
501Hm / ~501Hm
Bhf. Mödling
Bhf. Mödling

Vom Bahnhof wandern wir zuerst durch die Stadt und dann die Straße „An der Goldenen Stiege“ hinauf zum Waldgasthaus Bockler. Von dort gehen wir Richtung S (grün) bis zur Prießnitzgasse, rechts über das Prießnitztal (grün) hinauf zu einer Kreuzung und über das Matorndl (blau) weiter zum Gasthaus Krause Linde (blau). Ab hier nehmen wir die Annigerstraße Richtung Breite Föhre (rot). Nach ca. 700 m zweigen wir links in den Grenzweg (grün) bis nach dem Holzlagerplatz, dort gehen wir rechts zum Mutterhöf (gelb) bis zum Husarentempel. Wir folgen der Markierung (blau) R. Vorderbrühl und kommen nach ca. 5 km zu einer Kreuzung. Wir gehen über die Burg Mödling (gelb) zur Jägerhausgasse, queren die B11 und gehen nach links in die Liechtensteinstraße. Weiter gehen wir rechts in den Gamseckersteig (grün) über den Schwarzen Turm zum Jubiläumsweg und weiter über den Kobenzweg und Kalenderweg (Nr. 448) zum Parkplatz. Über die Elfriede-Öt Promenade und Burg Liechtenstein kommen wir zurück nach Mödling.



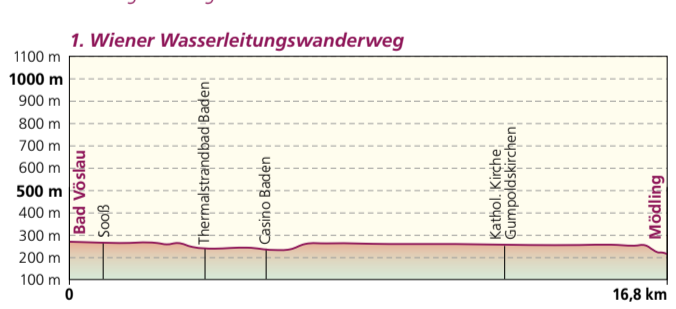
20. Rundwanderung Anninger Schutzhäus
→ ca. 10 km ⌚ 3:30h-4:00h
470Hm / ~470Hm
Bhf. Gumpoldskirchen
Bhf. Gumpoldskirchen

Wir starten beim Bahnhof Gumpoldskirchen, gehen die Wiener Straße Richtung NW bis zur Kirchengasse und bei der Kirche St. Michael links über den Beethovenwanderweg bis zum Martert. Nun wandern wir rechts bergauf und über den Kreuzweg bis zur asphaltierten Straße (rot, grün) und dann links weiter bergauf Richtung Veigl-Hütter Anniger. Wir gehen Richtung Vierlochkogel zum Anniger Schutzhäus und von dort zurück auf Rot Richtung Proschk-Hütte (S), dann auf Rot-Blau-Grün zum Weterkreuz/Gumpoldskirchen. Beim Weterkreuz halten wir uns links (SO) Richtung Gumpoldskirchen (rot), und bei der Marienaltäre wir rechts bergab in den Wald. Unten angekommen biegen wir links ab zur Veigl-Hütte und von dort auf den Beethovenwanderweg nach Gumpoldskirchen. Beim gelb-roten markierten Baum nehmen wir rechts den schmalen Weg bergab bis zur asphaltierten Straße und gehen weiter Richtung Kirche St. Michael. Von dort aus gelangen wir rechts zurück zum Bahnhof.



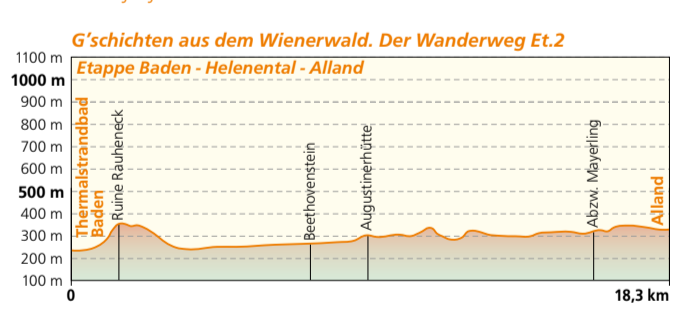
21. 1. Wiener Wasserleitungswanderweg
→ ca. 16,8 km ⌚ 5:00h ⚡ 84Hm / ~141Hm
Thermalbad Bad Vöslau
Thermalbad Bad Vöslau
Mödling Friedhof Tr 2
Vereinzelnt entlang der Guntramsdorferstr.

Ab Bad Vöslau wandern wir stets am 1. Wiener Wasserleitungswanderweg Richtung N und erreichen nach ca. einer Stunde Baden (Weg links im Stadtgebiet nicht markiert). Wir gehen über Helene-Friedhof, Steinhilfsgasse, Aquadukt, Hildgardkirche, Strandbad Baden, Schönbrunn- und Marbacherstraße bis zum Casino. Nun folgen wir dem Kaiser-Franz-Ring bis zur Abzweigung links in die Zelberggasse, gehen gleich rechts in der Trostgasse, biegen links in die Flammgasse und rechts in die Schieststraße. Ab hier sind es noch ca. 100 m bis zum Weg der Hochquellenleitung nach Gumpoldskirchen. Wir erreichen die Ortschaft nach ca. 5 km. Wir verlassen Gumpoldskirchen Richtung N und queren die Landesstraße. Nach ca. 1 km haben wir die letzte Gelegenheit, unser Trinkflasche aufzufüllen, bevor wir Mödling erreichen.



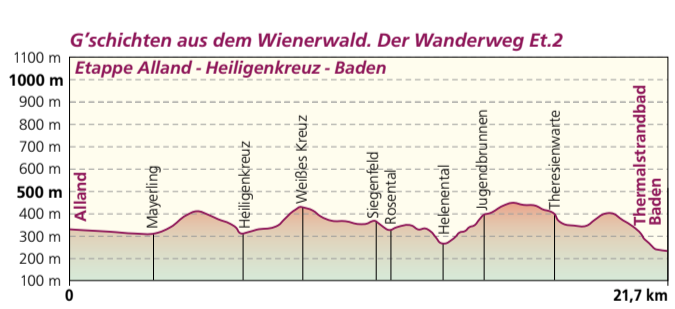
22. G'schichten aus dem Wienerwald. Der Wanderweg Et.1
→ ca. 17 km ⌚ 5:30h ⚡ 431Hm / ~342Hm
Baden B. Wien Strandsbad
Parkplatz Strandsbad
Alland Hauptplatz (Mitte)
Parkplatz Hauptstr. 51

Der Weg ist durchgehend beschlittet. Ausgehend vom Thermalstrandbad Baden steht die erste Bergetappe auf die im 12. Jhd. errichtete Burg Ruhenegg bevor. Danach kommen wir über Heiligenkreuz, Weiter Richtung O, am Zisterziensersstrif vorbei, bis wir beim Ortsende den Heilental wandern. Der folgende ebene Weg führt uns flussabwärts neben der Schwachat an der Cholerakapelle und der Krainerhütte vorbei bis nach Sattelbach, danach folgen wir dem Weg bis nach Mayerling, wo wir links auf die Via Sacra stoßen und nach 500 m rechts in den Wiesensee abbiegen. Ziel ist Alland. Zudem bieten S recht die durchwegs neu gestatteten Infotafeln! Zudem bieten S neue „Spürnasenrunden“ entlang der 2 Etappen spannende Entdeckungen für die ganze Familie!



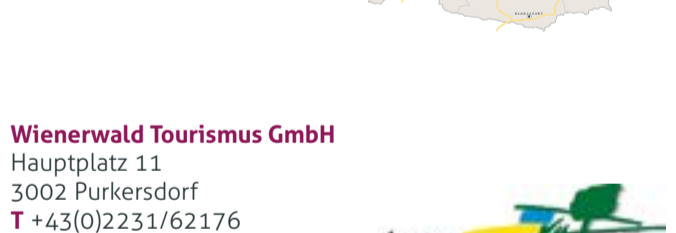
23. G'schichten aus dem Wienerwald. Der Wanderweg Et.2
→ ca. 21,6 km ⌚ 7:30h ⚡ 566Hm / ~655Hm
Alland Hauptplatz (Mitte)
Parkplatz Hauptstr. 51
Baden B. Wien Strandsbad
Parkplatz Strandsbad

Der Weg ist durchgehend markiert. Zurück nach Baden marschieren wir wieder direkt neben der Schwachat flussabwärts nach Mayerling. Vorbei am schicksalsträchtigen Schloss gehen wir weiter nach Heiligenkreuz. Weiter Richtung O, am Zisterziensersstrif vorbei, bis wir beim Ortsende den Heilental wandern. Der folgende ebene Weg führt uns flussabwärts neben der Schwachat an der Cholerakapelle und der Krainerhütte vorbei bis nach Sattelbach, danach folgen wir dem Weg bis nach Mayerling, wo wir links auf die Via Sacra stoßen und nach 500 m rechts in den Wiesensee abbiegen. Ziel ist Alland. Zudem bieten S recht die durchwegs neu gestatteten Infotafeln! Zudem bieten S neue „Spürnasenrunden“ entlang der 2 Etappen spannende Entdeckungen für die ganze Familie!



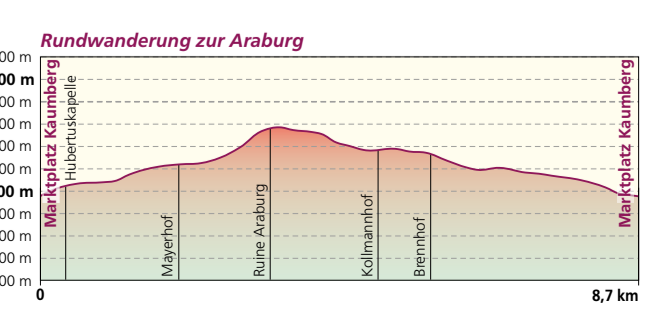
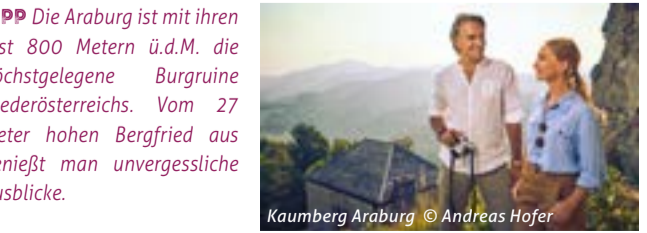
24. Rundwanderung zur Ararub
→ ca. 8,7 km ⌚ 2:30h ⚡ 326Hm / ~326Hm
Kaumberg/Triesting Marktplatz
Kaumberg/Triesting Marktplatz

Wir starten unsere Wanderung am Marktplatz von Kaumberg. Vorbei am Kriegerdenkmal mit dem Fassbrunnen gehen wir vor zum Heimatmuseum gleich rechts die Stiegen hinauf zur Pfarrkirche. Am Friedhof über die Bergsiedlung verlassen wir nach ca. 1 km das Ortsgebiet, und es folgt ein leicht ansteigender Wiesensee bis zum Mayhof. Nun sehen wir schon die Ararub und den darunter liegenden Parkplatz vom Ararubstüber, von dem aus der Anstieg wesentlich vereinfacht werden kann. Durch den schattigen Wald gelangen wir direkt hinauf zur Burg. Ca. 400 m östlich der Ararub verlassen wir den Weitwanderweg 06 nach rechts und folgen der roten Markierung bis zum Schranken (ab hier zusätzlich auch gelb markiert). Zurück in den Ort wandern wir vorbei am Kollmannshof und am Brennhof. Über die Sonnenhangsiedlung gelangen wir wieder zurück zum Ausgangspunkt.



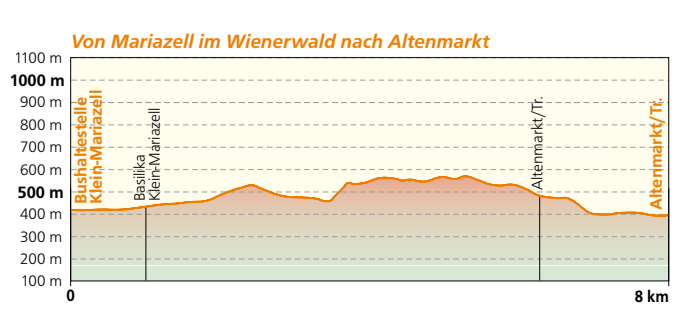
24. Rundwanderung zur Ararub
→ ca. 8,7 km ⌚ 2:30h ⚡ 326Hm / ~326Hm
Kaumberg/Triesting Marktplatz
Kaumberg/Triesting Marktplatz

Wir starten unsere Wanderung am Marktplatz von Kaumberg. Vorbei am Kriegerdenkmal mit dem Fassbrunnen gehen wir vor zum Heimatmuseum gleich rechts die Stiegen hinauf zur Pfarrkirche. Am Friedhof über die Bergsiedlung verlassen wir nach ca. 1 km das Ortsgebiet, und es folgt ein leicht ansteigender Wiesensee bis zum Mayhof. Nun sehen wir schon die Ararub und den darunter liegenden Parkplatz vom Ararubstüber, von dem aus der Anstieg wesentlich vereinfacht werden kann. Durch den schattigen Wald gelangen wir direkt hinauf zur Burg. Ca. 400 m östlich der Ararub verlassen wir den Weitwanderweg 06 nach rechts und folgen der roten Markierung bis zum Schranken (ab hier zusätzlich auch gelb markiert). Zurück in den Ort wandern wir vorbei am Kollmannshof und am Brennhof. Über die Sonnenhangsiedlung gelangen wir wieder zurück zum Ausgangspunkt.



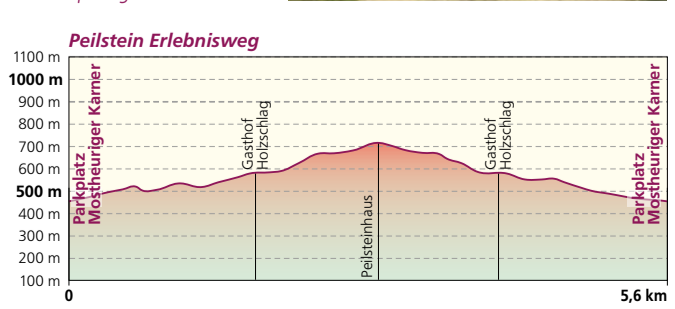
25. Mariazell im Wienerwald – Altenmarkt
→ ca. 8 km ⌚ 3:00h-3:30h ⚡ 252Hm / ~275Hm
Klein-Mariazell Abzweigung
Bei Basilika Mariazell
Altenmarkt/Triesting Ortsmitte
Vereinzelnt

Unsere Wanderung startet bei der Bushaltestelle Klein-Mariazell Abzweigung. Von der Bushaltestelle aus folgen wir der Beschilderung Richtung Basilika Klein-Mariazell Richtung N, bis wir rechts auf den Leopoldsdorf einbiegen. Wir folgen dem Pfad und gelangen zur Basilika. Wir wählen den rechten Weg vor der Basilika vorbei am Parkplatz und folgen den Wegweisern Via Sacra bergauf. Wir gelangen auf den Panoramatag (rechts) und vorbei am Hüber-Kreuz zum rot markierten Weg in Richtung Hafnerberg. Nach kurzer Rast am Druidenstein wandern wir den Kreuzweg bergab bis zur Kirche am Hafnerberg. Von dort aus folgen wir den Wegweisern Richtung Neuhaus, bis wir, vorbei am Gasthaus „Zum Kleinen Semmering“, die erste Seitengasse rechts am Ende der Gasse gelangen wir auf einen Forstweg, dem wir zunächst links und dann geradeaus bergab folgen (rot). Wir erreichen die Nöstach Bundesstraße, überqueren sie und setzen, den Markierungen folgend, unseren Weg bis nach Altenmarkt an der Triesting fort.



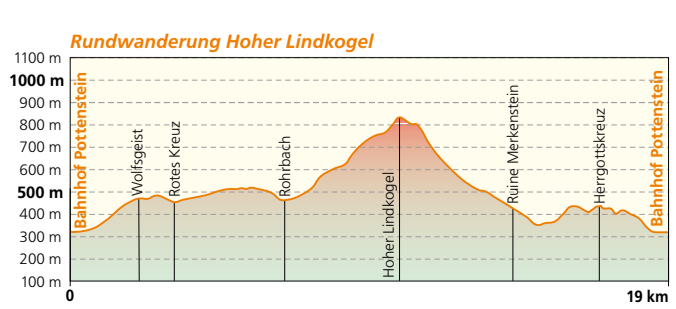
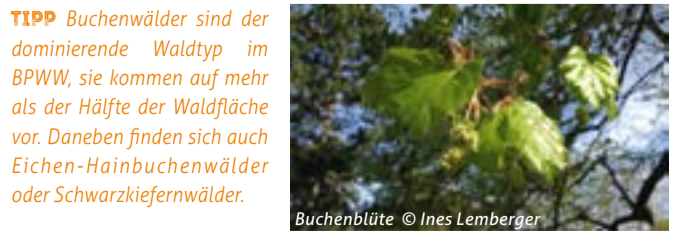
26. Peilstein Erlebnisweg
→ ca. 5,6 km ⌚ 2:00h-3:00h
288Hm / ~288Hm
Nöstach Mostheurger Kärner
Beim Mostheurger Kärner

Ausgehend vom Parkplatz beim Mostheurger Kärner ist der Themenweg durchgehend eindeutig als solcher beschildert. Wir starten bei der Begrüßungstafel „Erlebnisweg Peilstein“ und wandern über den Wiesensee parallel zum Windschutzgürtel Richtung O zum Waldrand, immer leicht ansteigend. Über hauptsächlich Wiesensee und Waldwege führt uns die Wanderung hinauf zum Peilsteinhaus auf 716 m Seehöhe. Auf halber Strecke haben wir die Möglichkeit, beim „Gasthof am Holzschlag“ einzukehren. Für den Rückweg vom Gipfel nehmen wir bis zur Abzweigung beim „Gasthof am Holzschlag“ denselben Weg. Kurz danach zweigen wir nun rechts ab und gelangen auf die Via Sacra bzw. den W. Wallfahrerweg und erreichen so bald wieder den Ausgangspunkt.



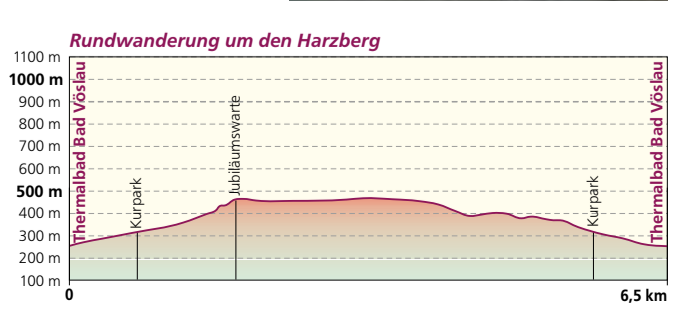
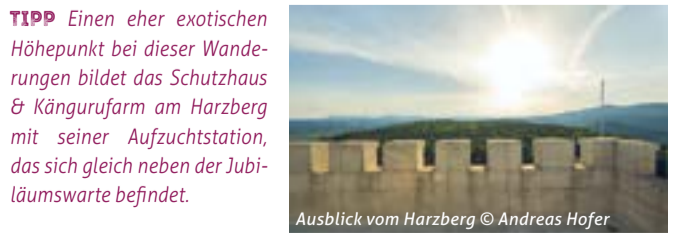
27. Rundwanderung Hoher Lindkogel
→ ca. 19 km ⌚ 5:00h
730Hm / ~730Hm
Bhf. Pottenstein
Vereinzelnt beim Bhf. Pottenstein

Wir starten beim Bahnhof Pottenstein, gehen stromaufwärts (Triesting) auf dem Radweg über die erste Brücke und weiter auf der blauen Markierung bis zur Wolfsgästerstraße. Dort wandern wir entlang der gelben Markierung (links) und nach dem Gasthof bei der Kreuzung links auf Rot Richtung „Rotes Kreuz“. Vorbei am Roten Kreuz gehen wir auf der gelben Route bis zu B11 und von dort rechts bis zur Abzweigung Richtung Rohrbach. Nun wandern wir Richtung N bis zum Wanderweg Alland (grün) und auf den Hohen Lindkogel. Bergab gehen wir über der Rota-Lila (Nr. 3) zur Ruine Merkensteig und weiter auf der roten Route über das Herrgottskreuz und den Blumentalweg zur Gutensteinerstraße zurück zum Bahnhof.



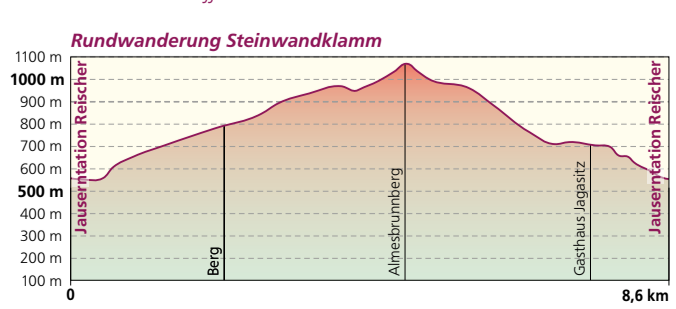
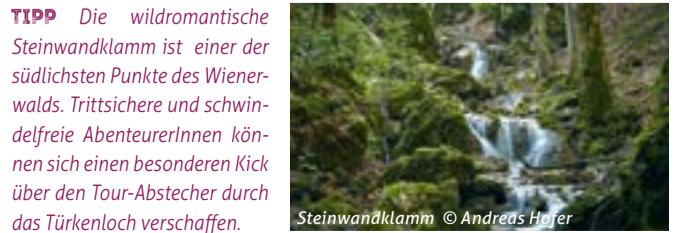
28. Rundwanderung um den Harzberg
→ ca. 6,5 km ⌚ 2:30h-3:00h
252Hm / ~252Hm
Thermalbad Bad Vöslau
Beim Thermalbad Bad Vöslau

Wir starten von dem Thermalbad in Bad Vöslau, gehen über den Malfattivort und die Jägermayerstraße bergauf zur Forststraße und durch den Kurpark zur Waldwiese. Nun wandern wir entlang der gelben Markierung zum Harzberg und von dort auf Blau nach O Richtung Vöslauer Hütte. Bei der Abzweigung Richtung Klattergarten gehen wir weiter auf Blau-Gelb. Beim Dolomitenwerk wandern wir nach W auf der Steinbruch-Runde bis zur markierten Wegabgabelung. Hier halten wir uns rechts, und nach den Höhlen gelangen wir wieder links auf die Steinbruch-Runde bis zur Einmündung in die gelbe Route. Bei der nächsten Kreuzung wandern wir links (O) weiter und halten uns beim Wegweiser Richtung Harzberg rechts. Auf dem schmalen Weg bergab gelangen wir durch den Kurpark zurück zum Thermalbad.



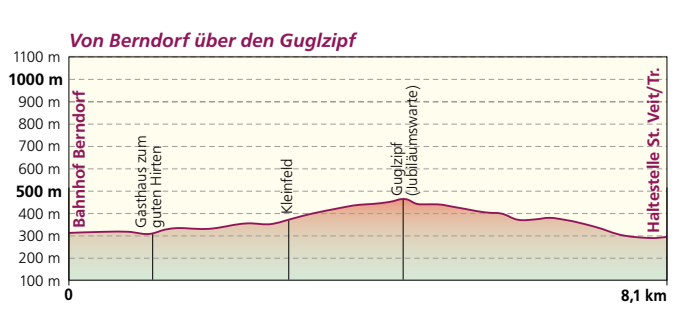
29. Rundwanderung Steinwandklamm
→ ca. 8,6 km ⌚ 3:00h ⚡ 537Hm / ~537Hm
Bei Jausenstation Reischer
(Navt: Steinwandgraben 22, 2564)

Der Weg durch die Klamm ist mit zahlreichen Stufen und Stegen gut gesichert und durchgehend blau markiert. Nach ca. 20 min. können wir zwischen dem Verbleib auf dem gesicherten Weg und dem Rudolf Decker Steig (rot) wählen. Über zentrale Leitern gelangt man hinauf zum Türkenloch, und wer nicht schwindelfrei ist, dem ist von diesem Steig abzuraten (Steinschlaggefahr). Wir wandern weiter Richtung Almesbrunnengraben (grün). Ab der Forststraße setzen wir nächstes Ziel die Berghäuser. Nach ca. 1 km gelangen wir zu einem Wald- und Wiesensee bis hinauf zum Almesbrunnengraben (Gipfel weiter walden). Der Abstieg ist weiterhin grün gekennzeichnet. Die nun folgende Forststraße verlassen wir blau und zweigen links in einen Waldweg ab, bis wir am Waldrand angelangt sind. Ab jetzt folgen wir der gelben Markierung Richtung Gasthaus Jagstät. Von hier gelangen wir nach 2 km zum Ausgangspunkt zurück. ACHTUNG: Die Steinwandklamm ist gebührenpflichtig.



30. Von Berndorf über den Guglzipf
→ ca. 8,1 km ⌚ 2:30h ⚡ 179Hm / ~175Hm
Bhf. Berndorf/Triesting Stadt
Vereinzelnt in Berndorf
Bhf. St. Veit/Triesting
Vereinzelnt beim Bhf. St. Veit/Tr.

Ab Bahnhof Berndorf halten wir uns in die grüne Markierung. Nach ca. 150 m Richtung O zweigen wir in die Ing.-Eugen-Essner-Straße ab und erreichen auf dieser die Landesstraße nach Hermin Stadl Decker Steig (rot) wählen. Über zentrale Leitern gelangt man hinauf zum Türkenloch, und wer nicht schwindelfrei ist, dem ist von diesem Steig abzuraten (Steinschlaggefahr). Wir wandern weiter Richtung Almesbrunnengraben (grün). Ab der Forststraße setzen wir nächstes Ziel die Berghäuser. Nach ca. 1 km gelangen wir zu einem Wald- und Wiesensee bis hinauf zum Almesbrunnengraben (Gipfel weiter walden). Der Abstieg ist weiterhin grün gekennzeichnet. Die nun folgende Forststraße verlassen wir blau und zweigen links in einen Waldweg ab, bis wir am Waldrand angelangt sind. Ab jetzt folgen wir der gelben Markierung Richtung Gasthaus Jagstät. Von hier gelangen wir nach 2 km zum Ausgangspunkt zurück. ACHTUNG: Die Steinwandklamm ist gebührenpflichtig.



Wienerwald Tourismus GmbH
Hauptplatz 11
3002 Purkersdorf
T +43(0)223162176
E office@wienerwald.info
www.wienerwald.info



Impressum
Herzogenberg Verlag und für den Inhalt verantwortlich: Wienerwald Tourismus GmbH und Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH
Konzept, Grafik & Kartographie: arbeitsgemeinschaft kartographie
Druck: Druckerei Jeneitich, Heidenbrunn
Ansprüche und Interessen aufeinanderzutreffen. Für einen Biosphärenpark am Rande einer Millionenstadt ist es daher besonders wichtig, gemeinsam ein harmonisches Miteinander mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Respekt zu finden.

Freizeitzentrum im Biosphärenpark Wienerwald
Rund 855.000 Menschen leben im Wienerwald, der 2005 von der UNESCO als Biosphärenpark ausgezeichnet wurde. Der Biosphärenpark Wienerwald ist auch bei vielen Erholungssuchenden beliebt, die das Gebiet zu Fuß, mit dem Mountainbike oder zu Pferd erkunden. Es ist nicht verwunderlich, dass hier unerschöpfliche Ansprüche und Interessen aufeinanderzutreffen. Für einen Biosphärenpark am Rande einer Millionenstadt ist es daher besonders wichtig, gemeinsam ein harmonisches Miteinander mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Respekt zu finden.

Auf www.bpw.wa.at gibt es viele Themen und Angebote, die dazu dienen, den UNESCO Biosphärenpark Wienerwald gemeinsam mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern zu einer Modellregion für Nachhaltigkeit weiter zu entwickeln.

